

Nordkorea soll Truppen aus Russland abziehen - USA und Südkorea fordern!

Russlands UN-Vertreter erklärt, dass militärische Interaktionen mit Nordkorea völkerrechtlich zulässig sind, während die USA und Südkorea den Rückzug nordkoreanischer Truppen fordern.

Kursk, Russland - Russlands Militärinteraktionen mit Nordkorea stehen im Mittelpunkt eines hitzigen UN-Sicherheitsratstreitiges. Der russische UN-Botschafter Vasily Nebenzya wies vehement die Vorwürfe zurück, dass nordkoreanische Truppen an der Frontlinie im Ukraine-Krieg eingesetzt werden. „Diese Berichte sind dreiste Lügen“, erklärte er und betonte, dass die militärische Zusammenarbeit mit Nordkorea im Einklang mit dem internationalen Recht stehe. Währenddessen forderten die Verteidigungsminister der USA und Südkoreas, dass Nordkorea seine Truppen aus Russland abzieht, wo angeblich bis zu 10.000 Soldaten stationiert sind.

US-Verteidigungsminister Lloyd Austin drängte auf die sofortige Rückführung der nordkoreanischen Streitkräfte und warnte, dass Russland diese Truppen möglicherweise im Kampf gegen die Ukraine einsetzen könnte. „Wir werden weiterhin mit unseren Verbündeten zusammenarbeiten, um Russland davon abzuhalten, diese Truppen im Kampf zu verwenden“, fügte Austin hinzu. Die Pentagon-Behörden berichteten, dass bereits eine „kleine Anzahl“ nordkoreanischer Soldaten in der Region Kursk stationiert ist, wo ukrainische Truppen seit August offensiv kämpfen.

Globale Alarmglocken läuten

Die enge militärische Allianz zwischen Russland und Nordkorea, die im Zuge des Ukraine-Konflikts gewachsen ist, sorgt weltweit für Besorgnis. Während Nordkorea und Russland unter Sanktionen stehen, wird befürchtet, dass diese Zusammenarbeit die Spannungen in der Region weiter anheizen könnte. Der ukrainische UN-Botschafter Sergiy Kyslytsya warnte, dass die Kooperation zwischen den beiden Ländern eine Bedrohung für Europa und darüber hinaus darstellt. „Die Interoperabilität der russischen und nordkoreanischen Armeen ist ein weiterer Schritt zur Eskalation des Krieges gegen die Ukraine“, so Kyslytsya.

Die Frage bleibt, was Nordkorea im Austausch für die Truppen erhalten könnte. Experten vermuten, dass Pjöngjang an militärischer Technologie interessiert ist, darunter Überwachungssatelliten und U-Boote. Ein ukrainischer Beamter berichtete, dass nordkoreanische Soldaten nur 50 Kilometer von der ukrainischen Grenze stationiert sind, und es wird vermutet, dass bis zu 12.000 nordkoreanische Soldaten in Russland aktiv sind. Währenddessen geht der Kampf in der Ukraine weiter, mit zahlreichen Drohnenangriffen und schweren Kämpfen an der Front.

Details

Ort	Kursk, Russland
------------	-----------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at